

INTRO

Die Literatur wird von der Zukunft eingeholt. Digitale Technologien und die Entwicklungen im Netz dynamisieren den gesamten Literatur- und Kulturbetrieb. Mit **LitFlow** initiiert die Kulturstiftung des Bundes einen öffentlichen **Thinktank**, der sich mit diesen Veränderungen und der Zukunft der Literatur und des Buchmarktes beschäftigt. Dafür werden 20 internationale Expertinnen und Experten aus allen Bereichen des literarischen Feldes eingeladen, die gemeinsam die Bedingungen und Möglichkeiten der nächsten Literatur ausloten. Sie experimentieren mit Ideen, entwickeln Thesen und Programme und setzen das konstruktive Nachdenken über neuartige Formen der Produktion, Distribution und Rezeption für die literarische Kultur von Morgen in Gang. Was bei **LitFlow** gedacht wird, ist nicht das, was es schon gibt. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Projekte sich in den kommenden dreißig Jahren etablieren könnten. Parallel zum Thinktank stellen die Experten die überraschendsten und interessantesten Innovationen auf der Projektwebseite www.litflow.de vor.

LitFlow. Für die nächste Literatur
Eine Veranstaltung der Kulturstiftung des Bundes

www.litflow.de

Konzept und Leitung: Guido Graf, Thomas Klupp, Stephan Porombka, Kay-Uwe Steinke

Projektmitarbeit: Kathi Flau, Karl Flender, Christoph Winter

Beratung und Produktion: Samo Darian, Katja Sussner (relations*), Berlin

Gestaltung: Phillipp Majdamin

Veranstaltungsort:

Theaterdiscounter
Klosterstr. 44
10179 Berlin
www.theaterdiscounter.de

Anreise:

U2 Klosterstraße
Buslinie 248 (Haltestelle Berliner Rathaus)

Herausgeber/Pressekontakt:

Kulturstiftung des Bundes
Franckeplatz 2
06110 Halle/Saale

0345 / 2997 - 120

presse@kulturstiftung-bund.de
www.kulturstiftung-bund.de/litflow

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung unter: organisation@relations-projekte.de.

LitFlow

LitFlow

Für die nächste Literatur

Thinktank

Eine Veranstaltung der
Kulturstiftung des Bundes

28./29.09.2012

Theaterdiscounter
Klosterstr. 44, 10179 Berlin

www.litflow.de

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES



13.⁰⁰–19.⁰⁰**THINKTANK FÜR DIE NÄCHSTE LITERATUR**

Freitag ist der Tag der Innovationen. Die zehn Expertinnen und Experten des Thinktanks präsentieren in 15minütigen Performances ihre Projekte, Erfindungen und Zukunftsszenarien, die sie für LitFlow entwickelt haben.

Rita Bollig, Caroline Drucker, Jane Friedman, Kenneth Goldsmith, Ingo Niermann, Kathrin Passig, Elisabeth Ruge, Hilmar Schmundt, Bob Stein und Philipp Teister beantworten damit auf pointierte Weise die ganz großen Fragen: Was wird die Literatur und ihren Betrieb in zehn, zwanzig oder auch fünfzig Jahren maßgeblich bestimmen? Wie werden wir schreiben und lesen? Welche Publikationen wird es geben, an die wir jetzt noch gar nicht zu denken wagen? Wie werden wir darüber in welchen Medien miteinander kommunizieren? Was wird aus den Kritikern der Literatur? Wie sieht der nächste Verlag aus? Die nächste Verlegerin? Und wie werden die nächsten Lektoren und Agentinnen ihre nächsten Autorinnen und Autoren betreuen?

Im Thinktank wird jede vorgestellte Innovation und jedes entworfene Szenario diskutiert und geprüft. Vor allem aber werden die Experten Prognosen wagen und gedanklich weiterspinnen, was die nächste Literatur alles bringen könnte.

20.⁰⁰–21.³⁰**EIN PROGRAMM FÜR DIE NÄCHSTE LITERATUR: LARRY BIRNBAUM FEAT. NARRATIVE SCIENCE (MIT KATHRIN PASSIG UND BOB STEIN)**

Die wichtigsten Preise der nächsten Literatur könnte Narrative Science gewinnen: Der in Chicago entwickelte Schreibroboter generiert vollautomatisch Texte aus Datenbanken. Sein Erfinder Larry Birnbaum bringt ihn für diesen Abend mit nach Berlin und diskutiert auf der Bühne mit Kathrin Passig und Bob Stein, wie Algorithmen die nächste Literatur beeinflussen - und wie sie Lesen und Schreiben und unsere Vorstellung von Kreativität verändern werden. *(in englischer Sprache)*

11.³⁰–13.⁰⁰**OPENFLOW: PROJEKTE FÜR DIE NÄCHSTE LITERATUR**

Für das Rahmenprogramm hat LitFlow auf seiner Webseite die literarisch interessierte Öffentlichkeit gefragt: Wer hat ein Projekt für die nächste Literatur, das den Experten des Thinktanks und dem Publikum unbedingt vorgestellt werden sollte? Ausgewählt wurden sechs Projekte, von denen man vielleicht Großes erwarten darf. Zu sehen sind eine Reihe inspirierender Präsentationen, in denen in nur einer Viertelstunde klar gemacht wird, an welcher konkreten Innovation man derzeit arbeitet. Die Projektleiter stehen anschließend zum Gespräch bereit. (Welche Projekte präsentiert werden, wird ab dem 22. September unter litflow.de bekannt gegeben.)

14.⁰⁰–19.¹⁵**GESPRÄCHE ZUR NÄCHSTEN LITERATUR**

Samstag ist der Tag der Gespräche. Die Expertinnen und Experten des Thinktanks haben sich dafür Dialogpartner eingeladen, mit denen sie immer schon darüber sprechen wollten, wie sich die Literatur in den kommenden Jahren verändern wird.

Teils greifen die Gespräche die gedanklichen Entwürfe des Vortags auf, vertiefen und spinnen sie weiter. Teils erschließen sie ganz neue Bereiche aus dem weiten Feld der nächsten literarischen Kultur. Alle Gespräche haben informellen Charakter, sie finden face-to-face und ohne großen technischen Aufwand statt. Hier werden keine letzten Worte gesprochen, sondern gemeinsam Möglichkeitsräume vermessen und Perspektiven erweitert.

14.⁰⁰**ERÖFFNUNG UND VORSTELLUNG DER GESPRÄCHSRUNDEN**14.30–15.15 *(parallele Gespräche)***Friedrich von Borries & Stephan Porombka**

sprechen über das Szenario als Technik und als Kunstform zur Erforschung der nächsten Kultur.

Jürgen Neffe & Jane Friedman

sprechen über die nächsten Bedingungen und Möglichkeiten, Bücher ohne Papier zu publizieren. *(in englischer Sprache)*

15.45–16.30 *(parallele Gespräche)***Peter Glaser & Caroline Drucker**

sprechen über die neuen Creative Industries und ihr Potential, die Verlagswelt zu verändern.

15.45–16.30

Rita Bollig & Mathias Gatzka

sprechen über neue Formate des Geschichtenerzählens und das Prinzip der Mehrfachverwertung in der Literatur des digitalen Zeitalters.

16.30–17.15 *(parallele Gespräche)***Thierry Chervel & Bob Stein**

sprechen darüber, wie die nächsten Formen des Social Reading die Literatur und den Literaturbetrieb verändern werden.

*(in englischer Sprache)***Elisabeth Ruge & Katharina de la Durantaye**

sprechen über Google Books und fragen nach den demokratischen Implikationen und rechtlichen Herausforderungen gemeinfreier Texte.

17.45–18.30 *(parallele Gespräche)***Jan Oliver Schwarz & Kathrin Passig**

sprechen über die technischen und sozialen Grundlagen für neue literarische Strategien und darüber, welche Strategien erst noch erfunden werden müssen.

Hilmar Schmundt & Henrik Berggren

sprechen über die digitalen Bücherregale von Morgen und diskutieren das Für und Wider eines Facebook für Buchliebhaber. *(in englischer Sprache)*

18.30–19.15 *(parallele Gespräche)***Larry Birnbaum & Kenneth Goldsmith**

sprechen über unkreatives Schreiben und neue Formen literarischer Kommunikation. *(in englischer Sprache)*

Ingo Niermann & Harm van den Dorpel

sprechen über die Aufmerksamkeitsspannen zukünftiger Leserinnen und Leser und den Digitaltext als Medium für breit angelegte Lektüreprozesse.

20.⁰⁰–Open End**PERFORMANCES ZUR NÄCHSTEN LITERATUR**

Bei seiner exklusiv für LitFlow entwickelten Performance »Facebook-Roulette« zockt der Wiener Autor und Netzkünstler Philipp Teister zusammen mit den Thinktank-Teilnehmern und Facebook-Usern auf der Bühne um die eigene Online-Identität. Die sich selbst fortschreibende Live-Narration geht nahtlos über in die musikalische Duration Performance von Ludwig Plath alias Touchy Mob. In seiner Show verbindet Touchy Mob persönlichen Minimalismus mit weltumarmenden elektronischen Sounds und rundet LitFlow mit tanzbaren Beats ab. *(Anmeldung für Teister via: http://philippeister.de/roulette/roulette_anmeldung/)*